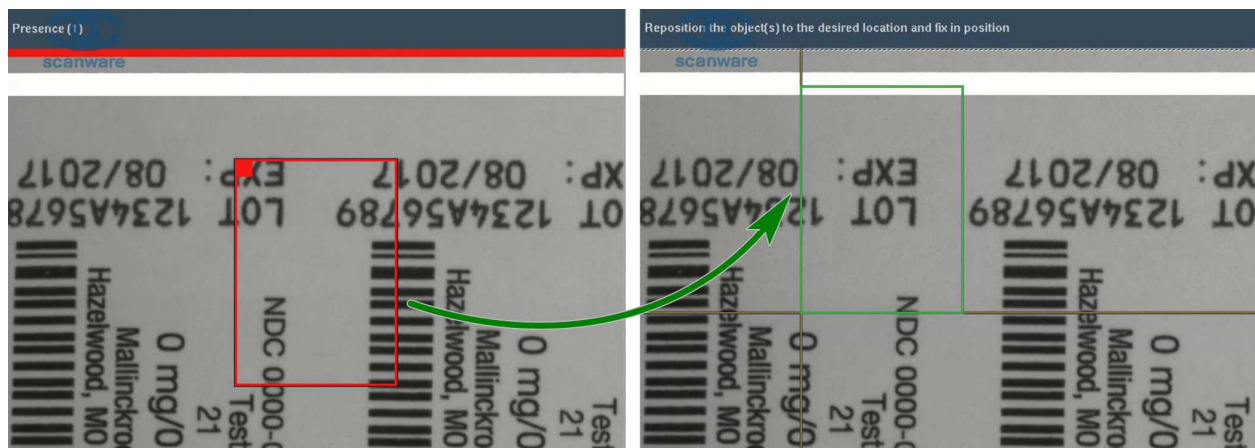


LYNX-SIGNUM HR Software-Feature minimiert kostspielige Fehlausschleusungen

Bickenbach, 21. Januar 2019: Die Ausschleusung fehlerfreier Produkte bei der Druckbildkontrolle ist für Pharmazeuten und Lohnverpacker mit hohen Kosten verbunden. Ursachen hierfür sind zumeist abweichende Größentoleranzen und Systemeinstellungen, die nicht optimal auf die jeweilige Messaufgabe abgestimmt wurden. Ein neues Software-Feature für LYNX-SIGNUM HR unterstützt den Anwender nun bei der Optimierung von Parametern und Einstellungen.

LYNX-SIGNUM HR besitzt eine umfassende Software zum Einsatz an der Verpackungslinie. Die Auswahl an Parametern und Einstellungen für die Berechnung von Größen ist daher sehr umfangreich. Dadurch ist die Entscheidung, welche Anpassungen im Falle einer Fehlausschleusung vorgenommen werden sollen, nicht für jeden Anwender leicht zu treffen. Das neue Software-Feature unterstützt den Anwender jetzt bei dieser Entscheidung. Alle relevanten Parameter und Einstellungen für die Ursache der Fehlausschleusung werden von der Software erkannt und dem Anwender angezeigt. Der Anwender kann nun selbst entscheiden, welche der vorgeschlagenen Parameter oder Einstellungen er anpassen möchte. Dabei wird er Schritt für Schritt durch das Menü geführt. Nach Abschluss der Anpassung kann die Produktion mit der optimierten Parametereinstellung fortgesetzt werden.

„Hohe Benutzerfreundlichkeit und eine ausgezeichnete User Experience waren ein zentrales Ziel bei der Entwicklung der LYNX-SIGNUM HR Software“, erläutert scanware Entwicklungsleiter Dirk Schneider. „Daher ist das neue Software-Feature auch für Anwender ohne tiefere Kenntnisse der Software durch die intuitive Menüführung leicht selbstständig anzuwenden und erleichtert das Arbeitsleben an der Verpackungslinie enorm. Es spart wertvolle Zeit, reduziert das Risiko von Anwendungsfehlern und gewährleistet einen sicheren und wirtschaftlichen Verpackungsprozess.“



Links: Der aktive Bereich für LOT und EXP ist nicht korrekt ausgerichtet, rechts: Der Anwender hat die Position der Maske korrigiert

Über scanware electronic

Als international tätiges, mittelständisches Unternehmen entwickelt und fertigt die scanware electronic GmbH, mit Sitz in Bickenbach, Systeme für die Füllgut- und Packmittelkontrolle sowie Track & Trace-Lösungen zum Einsatz an Verpackungsanlagen in der pharmazeutischen, kosmetischen und Lebensmittelindustrie. scanware Produkte sind seit 30 Jahren auf den individuellen Bedarf der Praxis zugeschnitten, hochgradig spezialisiert und entsprechen voll den strengen GMP-Anforderungen.

Über 3.000 Installationen weltweit verleihen scanware einen Ruf als Lieferant von Spitzentechnik an sämtliche namhaften Hersteller.

Mehr Informationen zur scanware electronic GmbH unter www.scanware.de

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Sabrina Pschorn

+49 6257 9352-706 oder sabrina.pschorn@scanware.de